

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 90 (1939)
Heft: 9

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Ausland.

Vereinigte Staaten von Mexiko. Das Departement für Forstwesen, Jagd und Fischerei teilt mit, dass am 1. März 1939 in der nationalen Forstreserve *Los Molinos de Perote, Veracruz*, eine Hochschule für Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei eröffnet worden ist. In dieser Schule sollen Forstingenieure und Techniker für Jagd und Fischerei ausgebildet werden.

Das Institut liegt sehr günstig in waldbedeckten Bergen und in der Nähe von Seen und tropischen Küstengebieten.

BÜCHERANZEIGEN

Einfluss des Schweizerischen Forstvereins auf die Entwicklung des Forstwesens in der Schweiz 1843—1938. Im Auftrag des Vereins bearbeitet von *A. Henne*, eidg. Forstinspektor i. R., anlässlich der Landesausstellung 1939 in Zürich. Bern, Buchdruckerei Bähler & Co. (zugleich Kommissionsverlag), Preis Fr. 3.

Der Verfasser, der sich schon um das Zustandekommen des Inhaltsverzeichnisses und des Autorenverzeichnisses der Zeitschriften des Schweizerischen Forstvereins verdient gemacht hatte, hat vom Ständigen Komitee den ehrenvollen Auftrag übernommen, die vorliegende Schrift zu verfassen. Herr *Henne* hat diesen Auftrag mit der Promptheit und Zuverlässigkeit ausgeführt, die ihn immer ausgezeichnet haben. Die Schrift umfasst 144 Seiten und ist mit zahlreichen Bildern geschmückt.

Die Geschichte des Schweizerischen Forstwesens und die des Schweizerischen Forstvereins fallen weitgehend zusammen, denn der Forstverein war immer der Initiant und Träger des forstlichen Fortschrittes in unserm Land. Seit seiner Gründung, im Jahre 1843, hat sich der Verein mit allen wichtigen Fragen der Forstwirtschaft befasst und durch Eingaben an die Behörden, durch die von ihm herausgegebenen Lehr- und Handbücher, durch populäre Aufklärungsschriften, durch seine beiden Zeitschriften und die Beihefte, sowie durch Vorträge und Preisaufgaben die Forstwirtschaft in ihrem ganzen Umfang gefördert.

Der Forstverein hat, nach langjährigen Vorarbeiten, im Jahre 1871 die Aufnahme forstlicher Bestimmungen in die Bundesverfassung vom Jahre 1874 und das Zustandekommen des Bundesgesetzes betreffend die eidgenössische Oberaufsicht über die Forstpolizei im Hochgebirge vom Jahre 1876 erreicht. Er gab die Anregung zur Gründung der Eidgenössischen forstlichen Versuchsanstalt und half die Forstwirtschaftliche Zentralstelle gründen.

Der Forstverein darf mit Stolz und Genugtuung auf bald 100 Jahre seiner Wirksamkeit zurückblicken. Die zur Landesausstellung herausgegebene Schrift wird dazu beitragen, die Erinnerung an das Geleistete wach zu halten und den Unternehmungsgeist der jungen Generation zu stärken.

Knuchel.

Taschenbuch der Gräser. Ihre Erkennung und Bestimmung, Bewertung und Verwendung. Leitfaden für den Unterricht und für den praktischen Gebrauch in Land- und Forstwirtschaft, Kulturtechnik, Schätzungs- und Vermessungswesen. Von Prof. Dr. *Ernst Klapp*, Bonn. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 240 Abbildungen auf Tafeln und im Text. Verlag von Paul Parey in Berlin SW 11, Hedemannstrasse 28—29. Biegsam gebunden RM. 5.80.

Wir verweisen auf die Besprechung der ersten Auflage, Jahrgang 1937, S. 175, der nur beizufügen ist, dass in der neuen Ausgabe manche kleine Anregung aus dem Kreise der Benutzer berücksichtigt worden ist. K.